

## Beschlussvorlage Nr.: 2023/7/049

öffentlich

---

### Betreff:

Förderanträge der Kinder- und Jugendarbeit 2023 zur Förderung von investiven Maßnahmen

---

### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt - vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes 2023 und der Bewilligung der Mittel für die örtliche Jugendförderung durch den Freistaat Thüringen - die Vorlage der Verwaltung des Jugend- und Sozialamtes zur Vergabe der Fördermittel im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, hier zur Förderung von investiven Maßnahmen 2023.

### Beratungen:

Gremien	Datum	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	19.06.2023	Ja: 9 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0

### Finanzielle Auswirkungen

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei	erfolgte
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	20.000 €
3. Einnahmen	
4. Finanzierung	
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)	
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	
5. Veranschlagung	20.000 €
HH-Jahr	2023
Überplanmäßige Ausgabe	
Außerplanmäßige Ausgabe	
HH-Stelle	02.46000.98700

### Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch das Landesverwaltungsamt stehen die erforderlichen Mittel im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung.

**Einreicher:** Die Landrätin, Frau Hochwind-Schneider

**Sachverhalt:**

Laut aktuell gültiger Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit und des präventiven Kinder- und Jugendschutzes im Kyffhäuserkreis können freie und kommunale Träger Fördermittel für investive Vorhaben in der Kinder- und Jugendarbeit beim Jugend- und Sozialamt beantragen.

Die Zuwendung beträgt:

- für Träger der freien Jugendhilfe bis zu 70 v. H.
- für kommunale Gebietskörperschaften bis zu 50 v.H.

Der Verwaltung liegen vier Anträge vor. Alle Anträge erfüllen die formalen Voraussetzungen zur Antragstellung (Trägerschaft, Inhalt, beantragte Förderhöhen). Alle Anträge werden zur Diskussion gestellt. Die Zustimmung zu den vorgeschlagenen Fördersummen wird empfohlen.

Sondershausen, den 19.06.2023

Ausgefertigt am: 20.06.2023

Hochwind-Schneider  
Landrätin